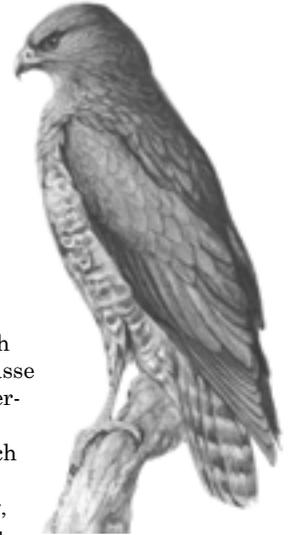


würde in kurzer Zeit in das nächste Entwicklungsstadium wechseln, wenn sie nicht durch die Beweidung und fleißige Waldläufer offengehalten würde. Schnell würden Hasel, Erlen und Schlehen andere Arten wie die Orchideen verdrängen.

Der Bach und der Teich wurden neu angelegt. Ihre Entwicklung hat gerade erst begonnen. Hier können wir die Entwicklung live miterleben! Auf der einen Seite wollen wir also einen

natürlichen Prozess praktisch einfrieren, um den Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere zu erhalten. Andererseits möchten wir aber, dass der Bach und der Teich eine ungestörte Entwicklung durchmachen, damit sie bald vielen Arten natürliche Lebensräume bieten.

Nickel



Vorstellung unseres Hortentieres

Der Mäusebussard

Gestatten, *buteo buteo*, oder auch Mäusebussard mein Name. Bestimmt habt Ihr mich oder meine Artgenossen schon einmal gesehen, denn ich bin ein in Mitteleuropa recht verbreiteter Greifvogel. Wie, Ihr wisst gar nicht, wie ich aussehe? Nun, wir sind ca. 51 - 56 cm groß und haben einen relativ gedrungenen Körper, einen rundlichen Kopf und einen relativ kurzen, breiten Schwanz mit 8-12 Querbändern. An der Oberseite sind wir meist braun, die Unterseite ist heller mit einer dunkleren Quer- und Längszeichnung.

Sehen könnt Ihr mich recht häufig auf meiner Warte, das kann zum Beispiel ein Weidenzaun oder der untere Ast eines alleinstehenden Baumes sein. Dort halte ich dann Ausschau nach etwas zu essen. Besonders gerne mag ich Mäuse. Aber wenn es davon nicht genug gibt, dürfen es auch andere Kleinsäuger, Reptilien, Amphibien oder Insekten sein.

Manchmal halte ich sogar an einer Strasse Ausschau nach überfahrenen Tieren.

Ansonsten starte ich von meiner Warte aus einen Gleitflug, um meine Beute zu überwältigen. Doch ich jage nicht nur von meiner Warte aus. Teilweise segele ich auch in geringer Höhe über meinem Jagdgebiet, und wenn ich etwas Leckeres sehe, stoße ich aus dem Flug heraus auf meine Beute herab.

Jetzt im Frühjahr segele ich mit meinem Partner oft stundenlang, begleitet von unseren weit hörbaren „hiäh“-Rufen, über meinem Horstrevier. Also, vielleicht sieht man sich dann ja einmal!

Eure Bussarde